

Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit



Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Arndtstraße 1 • 27570 Bremerhaven

Auskunft erteilt:

Tel. +49 421 361

E-Mail:
office@datenschutz.bremen.de

T-Zentrale: +49 421 361-20 10
+ 49 471 596-20 10

PGP-Fingerprint: 7083 9D74 276A D4FA 970D 272B
6B52 8D07 5B7D 02B2

Datum und Zeichen Ihres Schreibens:

Unser Zeichen: (bitte bei Antwort angeben)

Bremerhaven, 03.02.2022

Anschreiben

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit der Freien Hansestadt Bremen ist zuständige Aufsichtsbehörde für den Datenschutz im Sinne des Artikels 55 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), des § 40 Absatz 1 Bundesdatenschutzgesetz in Verbindung mit § 21 Absatz 2 des Bremischen Ausführungsgesetzes zur DSGVO und überprüft die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen bei nichtöffentlichen Stellen im Land Bremen.

Anlass für unser Tätigwerden ist eine Eingabe bei uns.

Derzeit liegen uns folgende Sachverhaltsinformationen vor: Sie betreiben die im Betreff genannte Website. Im Rahmen des Betriebs Ihrer Website setzen Sie sogenannte „Tracking-Tools“, insbesondere Google-Analytics ein.

Zur rechtlichen Bewertung der Angelegenheit bitten wir Sie daher um die Bereitstellung folgender Informationen und Unterlagen:

Legen Sie uns bitte dar, wie Sie die Rechtmäßigkeit des Einsatzes von Tracking-Tools unter datenschutzrechtlichen Gesichtspunkten sicherstellen. Erörtern Sie dabei insbesondere, auf welchen Erlaubnistatbestand Sie die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Einsatzes von Tracking-Tools stützen und wie Sie gewährleisten, dass die Voraussetzungen des Erlaubnistatbestandes vorliegen. Sofern vorliegend, möchten wir Sie des Weiteren bitten, uns Ihnen vorliegende Dokumentationen zur rechtlichen Beurteilung Ihres Tracking-Tool-Einsatzes zu übermitteln.

Dienstgebäude
Arndtstraße 1
27570 Bremerhaven

Sprechzeiten
montags bis donnerstags
9.00 - 15.00 Uhr
freitags: 9.00 - 14.00 Uhr

Buslinien vom Hbf
503, 505, 506, 507
Haltestelle:
Elbinger Platz

Informationen unter
www.datenschutz.bremen.de
www.informationsfreiheit.bremen.de

Hintergrund unserer Bitten ist Folgender:

Im Rahmen des Einsatzes von Tracking-Tools, allen voran Google-Analytics, werden in der Regel personenbezogene Daten im Sinne des Artikel 4 Nummer 1 DSGVO über die Besucher*innen von Websites verarbeitet (Artikel 4 Nummer 2 DSGVO). Die Rechtmäßigkeit des Einsatzes von Tracking-Tools bestimmt sich daher anhand der Vorgaben der DSGVO (ggf. in Verbindung mit § 15 Absatz 3 TMG (BGH Urteil vom 28. Mai 2020 - I ZR 7/16)). Aufgrund der u.a. in Artikel 5 Absatz 2 DSGVO normierten Rechenschaftspflicht müssen die verantwortlichen Stellen im Sinne des Artikel 4 Nummer 7 DSGVO, d.h. Sie als Website-Betreiber, nachweisen, dass die Verarbeitung personenbezogener Daten rechtmäßig erfolgt. Dies bedeutet, dass Verantwortliche vorab prüfen und dokumentieren müssen, auf welchen Erlaubnistatbestand sie die Verarbeitung stützen. Wir bitten daher um Darlegung und um den Nachweis, dass die Verarbeitung personenbezogener Daten durch Sie im Rahmen des Einsatzes von Tracking-Tools in rechtmäßiger Weise erfolgt.

Für die Bereitstellung der angeforderten Informationen und ggf. Unterlagen bedanken wir uns im Voraus. Bitte beachten Sie auch den nachstehenden rechtlichen Hinweis. Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Rechtlicher Hinweis

Wir sind von Rechts wegen verpflichtet, Sie auf Folgendes hinzuweisen: Gemäß Artikel 31 DSGVO in Verbindung mit § 40 Absatz 4 des Bundesdatenschutzgesetzes sind Sie verpflichtet, uns die gewünschten Auskünfte vollständig und wahrheitsgemäß zu erteilen. Sie können die Auskunft auf solche Fragen verweigern, deren Beantwortung Sie oder einen anderen der in § 383 Absatz 1 Nummer 1 bis 3 der Zivilprozessordnung bezeichneten Angehörigen der Gefahr einer strafgerichtlichen Verfolgung oder eines Verfahrens nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten aussetzen würde. Sofern Sie sich auf dieses Auskunftsverweigerungsrecht berufen, müssen Sie uns dies mitteilen. Das Auskunftsverweigerungsrecht ist höchstpersönlicher Natur. Es besteht nur für natürliche Personen. Die Auskunftsverpflichtung einer juristischen Person oder einer vergleichbaren Personenmehrheit (Verantwortliche im Sinne von Artikel 4 Nr. 7 DSGVO) wird hiervon nicht berührt.

Von der Möglichkeit, Verantwortliche nach Artikel 58 Absatz 1 Buchstabe a DSGVO durch Verwaltungsakt anzuweisen, alle Informationen bereitzustellen, die für die Erfüllung unserer Aufgaben erforderlich sind, machen wir zunächst noch keinen Gebrauch.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Anlage

Datenschutzhinweise nach Art. 13 DSGVO

Verantwortliche Stelle

Für die Verarbeitung Ihrer Daten verantwortlich ist:

Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
der Freien Hansestadt Bremen (LfDI FHB)
Frau Dr. Imke Sommer
Arndtstraße 1
27570 Bremerhaven
Tel.: +49 421 3612010 oder +49 471 5962010
Fax: +49 421 49618495
E-Mail: office@datenschutz.bremen.de

Zwecke der Verarbeitung Ihrer Daten und Rechtsgrundlagen

Persönliche Daten, die Sie uns mitteilen, werden im erforderlichen Umfang und nur für den Zweck verarbeitet, die Anfrage, Beschwerde oder Kontrolle zu bearbeiten. Die Verarbeitung dieser Daten erfolgt im Rahmen der Wahrnehmung unserer Aufgaben als Datenschutz-Aufsichtsbehörde. Diese bestehen insbesondere darin, einen Sachverhalt aufzuklären, die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung zu bewerten oder Sanktionen zu verhängen. Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitungen zu diesen Zwecken sind Artikel 6, 51, 57 EU-Datenschutz-Grundverordnung in Verbindung mit § 21 Bremisches Ausführungsgesetz zur EU-Datenschutz-Grundverordnung.

Dauer der Speicherung Ihrer Daten

Die Daten werden für die Dauer von ca. sechs Jahren gespeichert, es sei denn, gesetzliche Aufbewahrungsfristen oder die Erfordernisse der Bearbeitung sehen eine längere Speicherdauer vor. Zudem besteht eine gesetzliche Verpflichtung, dem Staatsarchiv Bremen Unterlagen anzubieten.

Empfänger Ihrer Daten

Grundsätzlich werden Ihre Daten nur durch die LfDI FHB verarbeitet.

Ihre Rechte als betroffene Person

1. Recht auf Auskunft

Sie haben das Recht, von uns eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob wir Ihre persönlichen Daten verarbeiten. Ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese Daten und auf sämtliche Einzelheiten, die mit diesen Daten im Zusammenhang stehen (insbesondere Verarbeitungszwecke, Empfänger, Speicherdauer, Betroffenenrechte, die Herkunft der Daten, falls diese nicht direkt bei Ihnen erhoben worden sind). Die Einzelheiten können Sie in Artikel 15 EU-Datenschutz-Grundverordnung nachlesen.

2. Recht auf Berichtigung und Vervollständigung

Sie haben gemäß Artikel 16 EU-Datenschutz-Grundverordnung das Recht, von uns unverzüglich die Berichtigung der Sie betreffenden unrichtigen persönlichen Daten und die Vervollständigung unvollständiger persönlicher Daten zu verlangen.

3. Recht auf Löschung

Sie haben bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen des Artikel 17 EU-Datenschutz-Grundverordnung das Recht, von uns die unverzügliche Löschung Ihrer persönlichen Daten zu verlangen. Ein solcher Grund für die unverzügliche Löschung kann zum Beispiel gegeben sein, wenn die persönlichen Daten für die Bearbeitung Ihres Anliegens nicht mehr notwendig sind oder Sie der Datenverarbeitung widersprochen haben.

4. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen das Recht gemäß Artikel 18 EU-Datenschutz-Grundverordnung, von uns die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten zu verlangen. So besteht dieses Recht zum Beispiel, wenn wir Ihre Daten für die Bearbeitung Ihrer Beschwerde oder Anfrage nicht mehr benötigen, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen.

5. Widerspruchsrecht

Sie können der Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten durch uns bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen gemäß Artikel 21 EU-Datenschutz-Grundverordnung widersprechen. Ihre persönlichen Daten werden nach Ihrem eingelegten Widerspruch nicht mehr von uns verarbeitet, es sei denn, es liegen nachweisbar zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung vor, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Auftragsverarbeitung

Für unsere informationstechnische Infrastruktur und Datenverarbeitung haben wir folgenden Dienstleister im Sinne von Artikel 28 EU-Datenschutz-Grundverordnung mit der Datenverarbeitung beauftragt:

Dataport - Anstalt des öffentlichen Rechts, Altenholzer Straße 10-14, 24161 Altenholz

Dieser Dienstleister ist streng weisungsgebunden und vertraglich verpflichtet. Insbesondere werden technische und organisatorische Maßnahmen so durchgeführt, dass die Datenverarbeitung im Sinne der Vorschriften über den Datenschutz erfolgt und den Schutz der Rechte der betroffenen Personen gewährleistet.

Im Zahlungsverkehr unterstützt uns die Landeshauptkasse Bremen, Schillerstraße 22, 28195 Bremen.

Behördlicher Datenschutzbeauftragter der LfDI FHB

Bei Beschwerden, Anfragen oder Anregungen im Zusammenhang mit der Datenverarbeitung durch die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit steht Ihnen unser behördlicher Datenschutzbeauftragter unter folgenden Kontaktdaten zur Verfügung:

Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
der Freien Hansestadt Bremen
Behördlicher Datenschutzbeauftragter
Arndtstraße 1
27570 Bremerhaven
E-Mail: behoerdlicherdsb@datenschutz.bremen.de